



Protokoll

über die Beratung der Mitglieder der Steuerungsgruppe Kinderschutz Teltow-Fläming

Sitzungstermin: 27.11.2020

Sitzungsort: Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Kreisausschusssaal

Sitzungsleitung: Frau Becker-Heinrich (stellvertretende Sprecherin)

Protokollführung: Frau Becker-Heinrich (stellvertretende Sprecherin, KSK)

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Verlesen und Abstimmung der Tagesordnung, Vorstellung der Mitglieder

BE: Fr. Becker-Heinrich, alle Mitglieder

Protokollanlage: keine

Gesprächsinhalte:

Frau Becker-Heinrich eröffnet die Sitzung um 9:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Da in den Regionen Neuwahlen der Ansprechpersonen stattgefunden haben, somit neue Mitglieder erstmals an der Sitzung der Steuerungsgruppe teilnehmen, erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, da 11 Mitglieder anwesend sind.

Verlesung der Tagesordnung, Änderung der TO (in der Reihenfolge unter TOP 3 wird die Überarbeitung der Geschäftsordnung der Sprecher*innen und Stellvertreter*innenwahl vorgezogen, ansonsten unverändert).

Weitere Verabredungen:

Abstimmung der TO: Die Tagesordnung wird mit der besprochenen Veränderung angenommen.

Ergebnis: Einstimmig für die geänderte TO gestimmt.

TOP 2: Bearbeitung offener Fragen/Themen aus der letzten Sitzung vom 14.2.2020

BE: Becker-Heinrich

Protokollanlagen: keine (das Protokoll vom 14.2.2020 ist bereits auf der KS-Website eingestellt, Übersichtskarte der Regionen lag zur Mitnahme aus)

Gesprächsinhalte:

Zu 2. Offene Fragen vom 14.2.2020

Das neue **Veranstaltungsformat** „Landkreis im Gespräch“ ist noch nicht eingeführt. Die Planung für 2021 besteht noch nicht.

Die **Zuschnitte der Regionen** des Netzwerkes Kinderschutz wurden den Zuschnitten auf Kreisebene angepasst. Ab 2021 treffen sich die Regionen im neuen Zuschnitt.

Bereits seit April 2020 wurden die E-Mailverteiler umgestellt, so dass entsprechende Infos an die jeweiligen Regionen gegeben werden.

Die neuen Zuschnitte sind bereits auch bei der Website-KS übernommen.

Kontaktlisten: sie wurde zwischenzeitlich mehrfach aktualisiert, eine erneute Aktualisierung ist für Dezember geplant. Die jeweils neuste Liste ist auf der Website KS eingestellt.

Schulabstimmungen (im Februar bestand noch Abstimmungsbedarf zwischen Staatlichem Schulamt, Schulen und Ordnungsamt zu vorliegenden Dokumenten)

Info Staatliches Schulamt: Das Verfahren wurde geklärt.

Zu 5. Fortbildungen

Wegen der Corona-Maßnahmen sind alle geplanten Fortbildungen 2020 entfallen, bzw. konnten keine externen Fachkräfte als Dozenten gewonnen werden.

An Fr. Becker-Heinrich wurden lediglich Anfragen für Inhouseberatung/-qualifizierung gestellt, die individuell durchgeführt werden, teilweise auf 2021 verschoben sind.

Es gab keine Fortbildungsanfragen durch Netzwerkpartner*innen in/für 2020.

Die VHS hat angefragt, ob es für 2021 eine gemeinsame mehrtägige Fortbildung zu migrationssensiblen Kinderschutz geben soll. Dafür hatte bereits in den vergangenen Jahren das SFBB Angebote erstellt, zudem wurde keine Nachfrage an das Netzwerk KS gestellt, daher hat Frau Becker-Heinrich keinen Bedarf gesehen. Zudem sind erfahrungsgemäß mehrtägige Fortbildungen für viele Netzwerkpartner*innen häufig nicht nutzbar bei wiederkehrenden Personalengpässen.

Zu 6. Der geplante antizyklische **Fachtag in 2020** musste abgesagt werden.

Bis heute liegen Fr. Becker-Heinrich keine Themenvorschläge von Mitgliedern der SG KS für einen Fachtag 2021 vor. Somit steht das Thema institutioneller Kinderschutz als einziger Vorschlag. Das Thema wird unter TO 3 fortgeführt.

Liste möglicher Kontakte für fremdsprachliche Fähigkeiten der Fachkräfte wird nicht erstellt, da keine Nachfragen von Netzwerkpartner*innen.

Weitere Verabredungen:

Die jeweils neue Kontaktlisten werden auf der Website-KS eingestellt.

TOP 3: Organisatorisches

BE: Becker-Heinrich,

Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

Änderung der Reihenfolge der TO

Frage, ob nach fast drei Jahren ohne Funktion Sprecher*in, ein/e Sprecher*in der SG Kinderschutz beibehalten werden soll, als Abstimmungsfrage mit dem Ergebnis der einstimmigen Zustimmung.

Aktualisierung Geschäftsordnung (GO):

Veränderungen:

BKiSchG vom 22.12.2011 (versehentlich falscher Monat aufgeführt) und Ergänzung „in der jeweils gültigen Fassung“

§1 Zusammensetzung

(1) Namensänderung der Vertreter*innen der Regionen in *Nord-Ost-West-Süd (N-O-W-S)*

Namensänderung *Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel*

§4 Beratungen/ *Mitgliederversammlungen*

(1) Die SG KS tritt mindestens *zweimal* im Jahr zusammen

§11 Inkrafttreten

Datum: 27.11.2020

Sprecher*innenwahl

Vorschlag: Maik Tscherwinka

Wahl und Ergebnis: Herr Tscherwinka wurde bei offener Wahl mit Handzeichen einstimmig zum Sprecher der SG Kinderschutz für 2 Jahre gewählt.

Wahlannahme: Herr Tscherwinka nimmt die Wahl an.

Wahl Stellvertretung

Vorschlag: Heike Becker-Heinrich

Wahl und Ergebnis: Frau Becker-Heinrich wurde bei offener Wahl mit Handzeichen einstimmig zur stellvertretenden Sprecherin der SG Kinderschutz für 2 Jahre gewählt.

Wahlannahme: Frau Becker-Heinrich nimmt die Wahl an.

Konzeptüberarbeitung

Absprache zum Vorgehen mit Zeitschiene:

Einstimmige Entscheidung für Einsetzung eines temporären Arbeitskreises (AK)

Konzeptüberarbeitung.

Mitglieder des AK:

- Herr Tscherwinka
- Frau Giese
- Fr. Köpke-Albrecht
- Fr. Becker-Heinrich

Absprache: Frau Becker-Heinrich lädt die Mitglieder des AK zu einem ersten Termin in 2021 ein. Der Termin wird vor der nächsten Sitzung der SG KS stattfinden.

Die anderen Mitglieder der SG Kinderschutz können gerne ebenfalls Vorschläge einbringen. Diese bitte vorab an Fr. Becker-Heinrich senden.

Thema Konzeptüberarbeitung wird ein TOP der nächsten Sitzung der SG Kinderschutz sein. Der Bearbeitungsstand wird vorgestellt.

Nach Abschluss der Überarbeitung wird der Jugendhilfeausschuss über das überarbeitete Konzept des Netzwerkes Kinderschutz informiert.

Termine SG KS 2021

Wochentag: Mittwoch

Zeitraum: 13.30 – 15.30 Uhr

Ort: Kreisausschusssaal (geplant)

Datum: wird nach Raumklärung festgelegt für Monate April und Oktober.

2021 Fachtag Kinderschutz/Frühe Hilfen:

Frau Köpke-Albrecht berichtet, dass sie gemeinsam mit der Landeskoordinierung Frühe Hilfen einen Fachtag Frühe Hilfen im 2. Halbjahr 2021 im Landkreis durchführen wird. Dies hat sie bereits mit der Landeskoordinierung verabredet und wird durch diese unterstützt.

Somit steht der Fachtag 2021 in Verantwortung der Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen.

Entscheidung der SG Kinderschutz:

Ein zusätzlicher Fachtag Kinderschutz wird nicht stattfinden. Das Thema institutioneller Kinderschutz kann ggf. Thema eines Folgefachtags sein, oder in anderer Form bearbeitet werden.

Fortbildungsangebote Netzwerk Kinderschutz 2021

Vorschlag KSK

- Zum KS nur Inhouse, Formate, wie bisher
- Zielgruppengerecht für insoweit erfahrene Fachkräfte (ieFk) (steht auch in Vereinbarung für externe ieFk, und sorgt für Qualität der ieFk)
- Vorrangig Verweis auf SFBB, Kinderschutzzentren, VHS und weiteren Anbietern
- Nur bei starker Nachfrage (ohne Anwerbung) themenspezifische Fortbildung und nur wenn diese nicht durch andere angeboten werden.

Entscheidung SG KS: Einstimmige Zustimmung zum Vorschlag.

Fortbildungen im Bereich Frühe Hilfen 2021 stimmt die Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen, Frau Köpke-Albrecht, mit der Landeskoordination Frühe Hilfen ab. Die Planung wird in 2021 erfolgen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die neu überarbeitete und erweiterte **Website KS** ist online (<https://kinderschutz.teltow-flaeming.de>) Alle Mitglieder der SG Kinderschutz prüfen die Seite auf evtl. Fehler, Anregungen zur Erweiterung werden von Frau Becker-Heinrich entgegen genommen.

Frau Köpke-Albrecht verweist darauf, dass sie für Ihren Zuständigkeitsbereich der Frühen Hilfen die Seiten des Landkreises als Hauptseiten betreut. Auf dem Reiter Frühe Hilfen des Netzwerkes Kinderschutz ist der Link zu den Hauptseiten Frühe Hilfen gesetzt.

Kinderschutzflyer

Klärung, ob ein Flyer Kinderschutz neu aufgelegt und als Druck im Landkreis herausgegeben werden soll.

Ergebnis: Einstimmige Zustimmung für einen aktuellen Flyer Kinderschutz.

Die von Frau Becker-Heinrich geplante Überarbeitung des bisherigen Flyers Kinderschutz ist wegen des Corporate Identity des Landkreises nicht mehr in der bisherigen Form möglich. Zu klären bleibt, ob diese Form des Flyers ohne Landkreisfinanzierung erstellt werden könnte. Eine Alternative ist die Erstellung eines neuen Flyers unter Beachtung der Landkreisvorgaben.

Absprachen:

Frau Becker-Heinrich wird die Frage an den Amtsleiter weitergeben und um Klärung bitten.

Es soll ein temporärer AK Flyer gebildet werden. Die weitere Abklärung erfolgt in 2021.

Weitere Verabredungen: keine

TOP 4: Informationen der Mitglieder der SG KS aus ihren Zuständigkeitsbereichen

BE: alle Mitglieder

Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

Frühe Hilfen:

Frau Köpke-Albrecht berichtet, dass sie Maßnahmen plant, um die Frühen Hilfen im Landkreis bekannter zu machen. Dazu hat sie eigene Seiten Frühe Hilfen auf der Landkreisseite erstellt und betreut diese.

Sie plant einen Kurzfilm (3 Minuten) Frühe Hilfen für 2021 über die Arbeit der Akteure in den Frühen Hilfen des Landkreises Teltow-Fläming und teilt mit, dass laut Datenschutzbeauftragten keine Nutzung der Sozialen Medien möglich ist. Fr. Köpke-Albrecht hat bereits alle Genehmigungen für die Filmerstellung eingeholt.

Eine Brandenburg weite App Frühe Hilfen (ELINA) wird 2021 an den Start gehen. Erstellt wurde die App vom Landkreis Elbe-Elster und soll nun für das gesamte Land Brandenburg geöffnet werden. Für die Inhalte des Landkreises Teltow-Fläming wird Frau Köpke-Albrecht verantwortlich sein*.

Frau Köpke-Albrecht benennt weiterhin folgende Ziele für 2021:

- Externe Evaluation der Frühen Hilfen TF (Sie hat einen Fragebogen erarbeitet, die Auswertung erfolgt mit dem externen Partner Grafstat und wird voraussichtlich 2022 vorliegen). Die Vorstellung der Auswertung erfolgt danach in der SG KS.
- Engere Zusammenarbeit mit dem Sozialpädagogischen Dienst des Jugendamtes

Staatliches Schulamt:

Frau Spikermann weist auf die angespannte Situation in allen Schulen, bedingt durch die Covid-19-Maßnahmen hin. Aus schulischer Sicht ist aktuell nicht einschätzbar, ob dies zur Zunahme von Kindeswohlgefährdungen führen wird.

Betroffen von den Maßnahmen sind auch die sonderpädagogischen Feststellungsverfahren, im Besonderen Ü1 und Ü7, da diese teilweise in Onlineverfahren und / oder telefonisch erfolgen. Im Einzelfall gibt es Treffen der Fachkräfte vor Ort. Die Schulanmeldungen sind weiterhin mit Vorstellung der Kinder zur Anmeldung geplant.

Jugendamt, Sachgebiet Familienunterstützende Hilfen

Frau Lindner informiert über die Situation der Mitteilungen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (KWG). Hier ist die Mitteilungsquote gegenüber den Vorjahren nicht signifikant verändert. Es gab zwar mit dem ersten Lock down ein Rückgang der Mitteilungen durch Netzwerkpartner, der sich inzwischen wieder auf das vorherige Niveau eingependelt hat. Im Lock down gab es eine Zunahme von Mitteilungen aus dem sozialen Umfeld. Frau Lindner betont, dass aber nicht jede Mitteilung tatsächlich eine KWG bedeutet.

Zur Häuslichen Gewalt teilt sie mit, dass die Polizei hier die Mitteilenden sind, aber keine Steigerung der Zahlen im JA bekannt ist. In den Medien wird zwar immer ein Anstieg genannt, ist aber im Jugendamt nicht zu bestätigen.

Die Personalsituation in ihrem Sachgebiet ist sehr bewegt, jedoch bedingt durch überwiegend persönliche Gründe der Mitarbeitenden.

Supervision soll auch in 2021 zur Entlastung der Mitarbeitenden beitragen. Die finanzielle Klärung wird mit dem Haushaltsbeschluss erwartet. Frau Lindner weist aber auf die Notwendigkeit hin, dass auch zu Jahresbeginn bereits Supervisionsbedarf bestehen wird.

Kinder- und Jugendnotdienst (KJND)

Frau Lindner teilt mit, dass der KJND in Luckenwalde seit 9.11.2020 vorübergehend geschlossen ist. Auch hier sind personelle Gründe ausschlaggebend. Inobhutnahmen erfolgen in andere Einrichtungen.

Kinder- und Jugendnotruf (KJNR)

Seit 9.11.2020 wird der KJNR wieder ausschließlich von Mitarbeitenden des Jugendamtes bedient. Die Rücknahme des KJNR war zum 1.1.2021 geplant, da das Ministerium die Vergabe an Externe nicht mehr als geeignet ansieht. Durch die Personalsituation des freien Trägers erfolgte nun die vorfristige Rücknahme.

Corona und Jugendhilfe

Kurzer Exkurs und Info von Frau Lindner, dass alle Einrichtungen der Jugendhilfe durch die Quarantänemaßnahmen sehr gefordert sind. Geplant ist im besonderen Not-/Einzelfall der Einsatz einer Fachkraft im Haushalt der Familie.

Weitere Verabredungen: keine

*Nachträgliche Information der Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen, Fr. Köpke-Albrecht:

Im AK FH wird die App in 2021 vorgestellt und es kann dann eine Arbeitsgruppe gebildet werden, um für den LK wichtigen Daten die für den Landkreis zu sammeln und mit Hilfe des IT (Herr Liesigk) einzupflegen.

TOP 5: Sonstiges

BE: alle Mitglieder

Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

Thematik Umgang mit Pädosexuellen im Kontakt zu Jugendlichen war in der Region Süd im Rahmen der Regionalkonferenz angesprochen, aus Zeitgründen erfolgt keine inhaltliche Bearbeitung.

Frau Becker-Heinrich weist nochmals kurz auf das Konzept des Netzwerkes Kinderschutz und einen darin geplanten AK Kinderschutz hin. Das Thema gilt es in 2021 aufzugreifen.

Weitere Verabredungen: keine

Frau Becker-Heinrich verabschiedet die Anwesenden und schließt die Sitzung um 11:00 Uhr.

Die nächste Beratung der Steuerungsgruppe Kinderschutz Teltow-Fläming wird zu Beginn 2021 bekannt gegeben.